

Im **Dr. Senckenbergischen Institut für Geschichte und Ethik der Medizin** am Fachbereich Medizin der Goethe-Universität Frankfurt ist **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** die Stelle einer / eines

**Diplom-Bibliothekarin/ -bibliothekars
(E 9 TV-G-U, halbtags)**

zu besetzen. Die Eingruppierung erfolgt nach den Tätigkeitsmerkmalen des für die Goethe-Universität geltenden Tarifvertrages.

Die Bibliothek des Instituts umfasst ca. 75.000 Bände und ca. 50 laufende Zeitschriften / Reihen, die frei zugänglich aufgestellt sind. Dazu gibt es noch ein kleines Archiv.

Die Aufgaben beinhalten: Erwerbung von Fachliteratur aus dem In- und Ausland; Formalkatalogisierung nach RDA im Hebis-Verbund mit der Software PICA; Verschlagwortung nach RSWK und Vergabe von systematischen Signaturen; mündliche und schriftliche Auskunftstätigkeit; Bereitstellung von Literatur; Recherchen in Online-Datenbanken; Literaturbeschaffung per Fernleihe; Eingabe von bibliographischen Daten in die Datenbank Fact-Science; Zeitschriftenverwaltung; Organisation der Kontakte zu Lieferanten und Dienstleistern; Betreuung des Archivs.

Voraussetzungen: Abgeschlossene Ausbildung für den gehobenen Dienst an wissenschaftlichen Bibliotheken (Dipl.-Bibl. FH) bzw. Abschluss als Informationswirt/in (FH) mit Studienrichtung Bibliothek; sehr gute Regelwerkskenntnisse (RDA, RAK-WB), Erfahrungen mit PICA; Fähigkeit zu selbständigem Arbeiten, Teamfähigkeit, Kontaktfreude, Servicebewusstsein, Belastbarkeit.

Die Universität tritt für die Gleichberechtigung von Frauen und Männern ein und fordert daher Frauen nachdrücklich zur Bewerbung auf.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher persönlicher und fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen **innerhalb von 14 Tagen nach Erscheinen der Anzeige** an: Herrn Prof. Dr. med. Dr. phil. Udo Benzenhöfer, Dr. Senckenbergisches Institut für Geschichte und Ethik der Medizin, Paul-Ehrlich-Str. 20-22, 60596 Frankfurt am Main. Bitte senden Sie uns keine Originalunterlagen zu, da eine Rücksendung der Bewerbungsunterlagen nicht erfolgt.